

Velociped Club 1883 Mindelheim e.V.

geht erfolgreich in die Sommerpause

Nach einigen Saisonhöhepunkten der Rennsportler und der Verabschiedung in die Sommerpause der Radballer zieht man im fruntdsbergstädtischen Radsportverein ein Zwischenresumee, welches sich sehen lassen kann. Nach einem äußerst erfolgreichen Jahr 2010 konnten die Sportler nachlegen und krönten die diesjährige Saison bereits zur erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte.

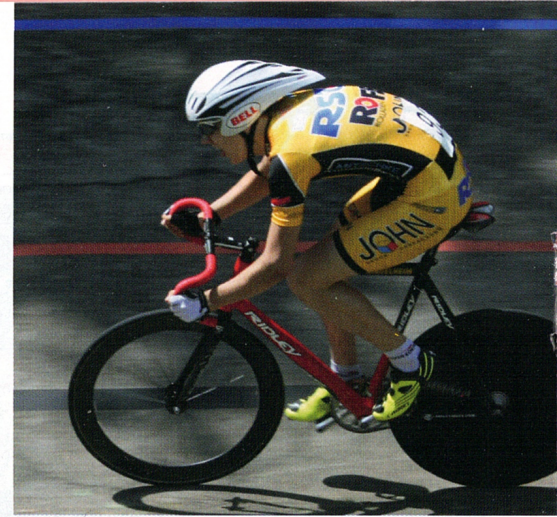
Erstmals war ein Velo Club Sportler bei Weltspielen mit am Start. Der geistig Behinderte Anton Schuster aus Westernach hatte sich im Vorjahr für die World Special Olympics qualifiziert, die in diesem Jahr in Athen ausgetragen wurden. Beim Renneinsatz über die 10 Kilometer belegte er Rang sechs, über die 50 Kilometer stürzte er nach einem Fahrfehler an Position drei und damit auf Medaillenkurs liegend.

Fast schon traditionell absolvierten Gerhard Geiger und Franz Zwilcher auch in diesem Jahr die Wettkämpfe bei den Feuerwehrweltmeisterschaften



Gerhard Geiger und Franz Zwilcher mit ihren Medaillen

Michael Böck, der Radballer



Dominik König beim Bahnsprint

im Radsport. Auf der Insel Korsika errangen Sie jeweils eine Silber- (Straßenrennen Zwilcher & MTB Geiger) und Bronzemedaille (EZF Zwilcher & Straßenrennen Geiger). Die Goldmedaille blieb dem Bedernauer Zwilcher im CrossCountryRennen verwehrt, als er in Führung liegend das Rad nach einem Reifendefekt schultern musste und so noch fünf Konkurrenten an ihm vorbeifuhren. Das gute Abschneiden komplettierte der Baisweiler Geiger mit dem fünften Rang im Einzelzeitfahren. Bei den nationalen Titelkämpfen in Kirchzarten gesellte sich Werner Nieberle mit unter die Medaillensammler. Er fuhr wie Gerhard Geiger zur Goldmedaille, Franz Zwilcher finishte auf dem Silberang.

Ebenfalls Offroadqualitäten zeigt Jahr für Jahr Nachwuchstalent Georg Egger. Nach einigen glücklosen Einsätzen in den vergangenen Jahren holte der junge Obergessertshausener zum großen Schlag aus. In der Bundessichtungsserie führt er bei Halbzeit die Konkurrenz der Jugendklasse an und bestätigte damit Eindrucksvoll, dass sein deutscher Meistertitel im Mountainbiken, den er in diesem Jahr in Albstadt errungen hatte, keine Eintagsfliege war. In der zweiten Saisonhälfte stehen für den frischen Mittleren Reife Absolventen die Europameisterschaften in Graz an und auch seine Medaillensammlung auf Landesebene möchte er im Cross Country und Up-Hill erweitern.

Zum Bahnspezialist ist der Apfeltracher Dominik König in den letzten Jahren gereift. Mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen bei den Landesmeisterschaften am Reichelsdorfer Keller in Nürnberg dominierte er nicht nur die Juniorenkonkurrenz. Mit seinen Zeiten in der Sprintqualifikation und über die 1000 Meter hätte er auch bei den Elitefahrern die Gold- bzw. Silbermedaille errungen. Auf Bundesebene rauschte er äußerst knapp an den